

Pressemitteilung 18 / 2026

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

Hamburg, 28. September 2026

„Akademie aktuell“ in Hamburg: „Cybersicherheit in fordernden Zeiten: Wie sind wir gut gewappnet?“

In einer zunehmend digitalen Welt steigen die Anforderungen an IT-Sicherheit. Cyberkriminelle und geopolitische Akteure greifen kritische Infrastruktur, Unternehmen und Bürger an. Künstliche Intelligenz (KI) spielt dabei eine wachsende Rolle: als Angriffsziel, als Werkzeug für Angriffe und für deren Abwehr. Die Podiumsdiskussion „Cybersicherheit in fordernden Zeiten: Wie sind wir gut gewappnet?“ in der Reihe „Akademie aktuell“ widmet sich am 4. November 2026 um 19:00 Uhr diesem hoch aktuellen Thema im Gartensaal des Hotels Baseler Hof in Hamburg. Die Veranstaltung findet im Rahmen der „Hamburger Horizonte“ statt. Ein Mitschnitt des Abends erscheint zeitnah im Akademie-Podcast „Wissenschaft als Kompass“.

Cybersicherheit sorgt dafür, dass digitale Technologien störungsfrei funktionieren. Sie ist damit die Basis für eine digital agierende Gesellschaft. Die grundlegenden Strategien, um Cybersicherheit zu gewährleisten, sind bekannt. Zugleich erhöhen neue Angriffsmuster und der zunehmende Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) die Anforderungen an die IT-Sicherheit. KI kann die Abwehr von Angriffen verbessern und wird selbst zum Angriffsziel. Etwa durch KI-Jailbreaks, die Schutzmechanismen umgehen.

Wo verlaufen die Konfliktlinien im digitalen Raum? Welche präventiven Maßnahmen sind jetzt wichtig? Wie lässt sich Künstliche Intelligenz sicher gestalten und einsetzen? Und welche Rolle spielt die geopolitische Lage? Darüber diskutieren der Experte für Datensicherheit Hannes Federrath, die KI-Wissenschaftlerin Anne Lauscher und die Direktorin des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik Ursula Schröder gemeinsam mit Hazim Fouad, Referatsleiter „Kritische Infrastruktur (KRITIS)/Cybersicherheit“ in der Innenbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg. Es moderiert die NDR-Journalistin Birgit Langhammer.

Auf dem Podium:

- **Prof. Dr. Hannes Federrath**, Professor für Sicherheit in verteilten Systemen (SVS) an der Universität Hamburg
- **Dr. Hazim Fouad**, Referatsleiter „Kritische Infrastruktur (KRITIS)/Cybersicherheit“, Innenbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

• **Prof. Dr. Anne Lauscher**, Professorin für Trustworthy Artificial Intelligence an der Universität Hamburg

• **Prof. Dr. Ursula Schröder**, Direktorin des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik (IFSH) an der Universität Hamburg und Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Moderation: **Birgit Langhammer**, Journalistin, NDR Info

Die Podiumsdiskussion „Cybersicherheit in fordernden Zeiten: Wie sind wir gut gewappnet?“ findet statt am:

Mittwoch, 4. November 2026, 19:00 Uhr
im Gartensaal vom Hotel Baseler Hof,
Esplanade 15, 20354 Hamburg

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Für die Teilnahme im Baseler Hof ist eine Anmeldung erforderlich unter veranstaltungen@awhamburg.de

Sie erhalten von uns eine Bestätigung.

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und im Akademie-Podcast „Wissenschaft als Kompass“ zu hören sein: <https://www.awhamburg.de/mediathek/podcasts.html>

Dokumentation der Veranstaltungsreihe „Akademie aktuell“ ➤

<https://www.awhamburg.de/mediathek/akademie-aktuell.html>

Hamburger Horizonte 2026

Von internationalen Konflikten über den Schutz kritischer Infrastrukturen bis hin zu Klimarisiken und zur Bedeutung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes: Vom 13. Oktober bis 23. November 2026 widmen sich die Hamburger Horizonte den vielen Facetten von Sicherheit. Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Politik, Kultur und Zivilgesellschaft diskutieren darüber, wie Sicherheit heute entsteht, welche neuen Herausforderungen sie bedrohen und wie wir mit Zielkonflikten zwischen Freiheit, Schutz und Gerechtigkeit umgehen können. Zum vielfältigen Programm aus Diskussionen, Vorträgen, Workshops und weiteren interaktiven Formaten tragen über 40 Hamburger Wissenschafts- und wissenschaftsvermittelnde Institutionen bei. Die Veranstaltungen sind kostenfrei und finden an verschiedenen Orten in Hamburg statt.

➤ Details zum Programm 2026: www.hamburger-horizonte.de.

Die Hamburger Horizonte sind eine Initiative des Hamburg Institute for Advanced Study (HIAS), der Körber-Stiftung und der Universität Hamburg.

Medien-Kontakt:

Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Dagmar Penzlin M.A.

Telefon: +49 40 42 94 86 69-24

presse@awhamburg.de

www.awhamburg.de

[LinkedIn](#) | [Mastodon](#) | [Bluesky](#) | [Instagram](#)

Wenn Sie in Zukunft keine Nachrichten der Akademie der Wissenschaften in Hamburg mehr erhalten möchten, dann schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail mit dem Betreff "Abmeldung Pressemeldungsversand" an:

presse@awhamburg.de

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg vereint Spitzenforscherinnen und -forscher aus allen Bereichen der Wissenschaft in Norddeutschland. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, Impulse für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu setzen. Präsident der Akademie ist seit 2022 Prof. Dr. Mojib Latif. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist Mitglied der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften und der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Die Grundausrüstung der Akademie wird von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.

